

Pressemitteilung

Gutes Geschäftsjahr für die deutsche Teebranche

Tee ist bei den Deutschen im Trend.

Nie wurde mehr Tee produziert.

Hamburg, 24. April 2017

Die deutsche Teebranche blickt auf ein erfreuliches Geschäftsjahr 2016 zurück. Der Gesamtinlandsverbrauch lag mit 19.220 Tonnen Tee erneut auf Rekordniveau.

Im Durchschnitt hat jeder Bundesbürger 28 Liter Tee getrunken

Das ist so viel wie im Vorjahr, als diese historische Bestmarke erstmals erreicht wurde. „Tee wird heute mehr denn je wertgeschätzt, nicht nur als Begleiter zum Frühstück oder als Afternoon Tea. Tee ist Teil hippen Lifestyles und wird immer öfter regelrecht zelebriert, etwa in Tea Lounges, Cocktailbars, Flagship Stores oder innovativen Start-ups“, freut sich der Vorsitzende des Deutschen Teeverbandes Jochen Spethmann über die Entwicklung.

Im- und Exportzahlen positiv

Die deutschen Teehändler importierten 57.518 Tonnen, ein Plus von 0,6 Prozent. Erstmals seit 12 Jahren war Indien wieder Deutschlands größter Teelieferant, gefolgt von China. Deutsche Tee-Exporte - in weltweit 110 Länder - legten um 1,2 Prozent auf 25.413 Tonnen zu.

Wurde Grüntee zuletzt immer stärker nachgefragt, konnte der Schwarztee 2016 Anteile zurückgewinnen. Aktuell beträgt das Verhältnis von Schwarz- und Grüntee 72 zu 28 Prozent.

Handel, Gastronomie und Verbraucher interessieren sich zunehmend für Teespezialitäten und Premium-Tees. Das Verhältnis von loseem Tee zu Teebeuteln liegt weiter bei 60 zu 40 Prozent. Mehr als die Hälfte des Tees wird über den Lebensmitteleinzelhandel und Discounter vertrieben.

18,2 Prozent der Teeliebhaber kauften in Teefachgeschäfte ein.

Gastronomie und Großverbraucher konnten im Vergleich zum Vorjahr einen Zuwachs von 0,3 Prozentpunkten, das entspricht einem Marktanteil von 4,9 Prozent, verzeichnen.

Die weltweite Teeproduktion wuchs 2016 um fünf Prozent und erreichte mit 5,4 Millionen Tonnen ein neues Rekordhoch.



Deutscher Teeverband e.V.

Tee ist nach Wasser das beliebteste Getränk der Welt, noch weit vor Kaffee. Rund um die Erde werden jährlich fünf Billionen Tassen Tee getrunken, das sind täglich knapp 14 Milliarden Tassen.

China, Indien, Kenia, Sri Lanka und Indonesien sorgten zusammen für mehr als 80 Prozent der Welt-Teeproduktion. China ist 2016 nach wie vor mit Abstand wichtigster Produzent von Grüntee, Indien bestätigte seine führende Rolle als Produzent von Schwarztee. Weltgrößter Exporteur von Tee insgesamt war Kenia mit 433.551 Tonnen Tee, gefolgt von China (328.692 t), Sri Lanka (280.874 t) und Indien (213.500 t).

Der ausführliche Jahresberichtsband „Wirtschaftsfaktor Tee 2017“ inklusive Bilder und detaillierte Grafiken finden Sie für redaktionelle Zwecke unter:

http://www.teeverband.de/wirtschaft/pdf/WFT_2017_DE.pdf

Weitere Fotos für redaktionelle Zwecke rund um das Thema „Tee“ sind erhältlich über das Bild-Archiv des Deutschen Teeverbandes unter:

<http://www.teeverband.de/presse/pressebilder.php>

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten | Pressekontakt:

TEE • Deutscher Teeverband e.V.

Kyra Schaper, PR-Referentin

Sonninstraße 28 | 20097 Hamburg | Tel.: +49 40 236016-12 | Fax: +49 40 236016-10

E-Mail: presse@teeverband.de

Web: www.teeverband.de